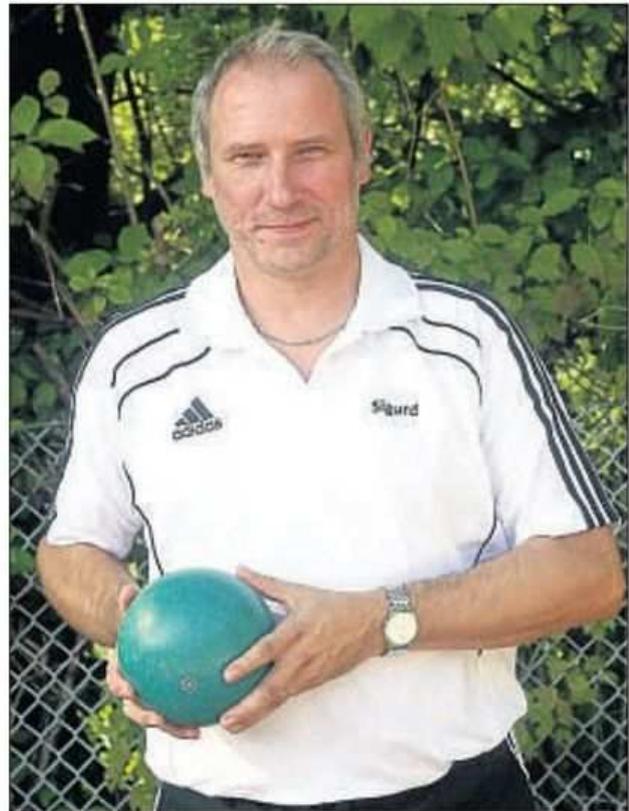




Trug zum Zwischenhoch bei: Thorsten Schaub erzielte 815 Holz für seine am Ende geschlagenen Ronshäuser. Foto: Walger



Ein engagierter Auftritt: Sigurd Staniczek, der im Mittelblock die Bosseröder Führung mit Roy Hertenagel behauptete. Foto: Walger

Für ESV sieht's düster aus

Sportkegeln: Zweitligist aus Ronshausen verpasst eine bessere Ausgangsposition

WILDECK. Düstere Aussichten für den Sportkegel-Bundesligisten ESV Ronshausen. Nach einer erneuten Heimmiederlage gegen Wolfsburg geht der Aufsteiger nun fast aussichtslos in die Abstiegsrunde.

2. Bundesliga Nord

ESV Ronshausen - KSV Wolfsburg 0:3 (36:42) 4704:4761. Zum Ende der regulären Saison lieferte der ESV Ronshausen eine schwache Leistung gegen den KSV Wolfsburg ab. Er verlor nicht nur das Spiel, sondern auch den Kampf um den neunten Platz. Damit geht der ESV mit nur einem Punkt in die Abstiegsrunde, wo er gegen die Teams aus Wolfsburg, Hilden und Herford antritt. Die Chancen auf den Klassenerhalt sind äußerst gering.

Im Kellerduell gegen die Wolfsburger war schon der

Startblock nicht zugunsten des ESV gelaufen. Christian Stein (770) und Thorsten Schaub (815) blieben hinter einem der Gastspieler zurück - dennoch lag der ESV mit 29 Holz in Führung.

Der Mittelblock mit Jörg Sekulla und Lars Merkert blieb dann auch hinter den gewohnten Leistungen zurück. Die Führung schmolz auf nur noch 13 Holz. Im Schlussblock mit Lars Schmidt erspielte Andreas Sekulla zwar gute 832 Holz. Trotzdem blieb das Duo gegen die Wolfsburger ohne große Chance. So ging das wichtige Spiel mit 57 Holz verloren. Aufseiten der Niedersachsen erzielte Ulf Engelking die Tagesbestleistung von 843 Holz.

Für Ronshausen spielten: Christian Stein 770 Holz/3 Ein-

zelwertungspunkte (EWP), Thorsten Schaub 815/8, Jörg Sekulla 787/7, Lars Merkert 786/6, Lars Schmidt 714/1, Andreas Sekulla 832/11.

Hessenliga

GH Allendorf/Lumda - AN Bosserode 2:1 (39:39) 4619:4587. Die Wildecker boten eine gute Leistung und verpassten den Gesamtsieg nur knapp. Der Einzelwertungspunkt ging aber klar an die Gäste, die damit den vierten Platz festigten.

Michael Reith war es wieder einmal vorbehalten, für die Tagesbestleistung zu sorgen. Mit 804 Holz erzielte er ein starkes Ergebnis. Blockpartner René Windolf steuerte ebenfalls starke 782 Holz bei. Und so lag AN Bosserode nach dem Anfangsblock sogar mit 67 Holz in Führung.

Im Mittelblock zeigten Sigurd Staniczek und Roy Hertenagel, der für den fehlenden Tobias Brill ins Team gerückt war, eine engagierte Leistung. Sie hielten ihr Team mit 20 Holz vorne.

Im Schlussblock erzielte Dietmar Ill sehr gute 799 Holz. Da jedoch Thilo Köhler seinen Rhythmus nicht fand, konnten die Allendorfer noch für die Wende sorgen und das Duell knapp mit 32 Holz Vorsprung für sich entscheiden. Dennoch können die Bosseröder Kegler mit diesem weiteren Auswärtspunkt durchaus zufrieden sein.

Für AN Bosserode spielten: Michael Reith 804 Holz/12 EWP, René Windolf 782/8, Sigurd Staniczek 757/7, Roy Hertenagel 732/2, Dietmar Ill 799/11, Thilo Köhler 713/1. (mö)

Kegeln in Zahlen

2. Bundesliga Herren: WS 10 Kassel - Hilden 48:30, Nordhorn - Salzgitter 50:28, Ronshausen - Wolfsburg 36:42, Kamp-Lintfort - Wattenscheid 56:22, Herford - Gelsenkirchen 42:36.

1. Salzgitter	18	808:596	39
2. Gelsenkirchen	18	797:607	39
3. Nordhorn	18	740:664	37
4. WS 10 Kassel	18	692:712	29
5. Kamp-Lintfort	18	707:697	26
6. Wattenscheid	18	683:721	26
7. Hilden	18	674:730	24
8. Herford	18	695:709	23
9. Wolfsburg	18	627:777	16
10. Ronshausen	18	597:807	11

Hessenliga Herren: Marburg - KSG Kassel 48:30, Sontra - Hinterland 55:23, Wettenberg - Wetzlar 57:21, Fulda - Mittelhessen 36:42, Allendorf/L. - Bosserode 40:38.

1. Mittelhessen	15	707:463	42
2. Sontra	15	667:503	30
3. Wettenberg	15	649:521	27
4. Bosserode	15	611:559	25
5. Wetzlar	15	604:566	22
6. Fulda	15	552:618	19
7. KSG Kassel	15	534:636	19
8. Allendorf/L.	15	542:628	16
9. Marburg	15	488:682	13
10. Hinterland	15	496:674	12

Verbandsliga Herren: Jahn Kassel - KSV Baunatal 49:29, Lengers - Süß 40:38, Hönebach - Fulda 57:21, Sontra II - Korbach 53:25, WS 10 Kassel II - Heringen 52:26.

1. Korbach	15	671:499	33
2. Hönebach	15	661:509	31
3. WS 10 Kassel II	15	617:552	28
4. Sontra II	15	624:546	27
5. Lengers	15	565:605	24
6. Heringen	15	571:599	20
7. Süß	15	553:616	18
8. Jahn Kassel	15	552:618	17
9. Fulda	15	530:640	15
10. KSV Baunatal	15	505:665	12

Bezirksoberrliga Ost: Datterode - Neuhof III 22:14, GF Fulda II - Rommerz 16:20, Hilders - SKG Sontra III 21:15, Bad Hersfeld - Hönebach II 16:20.

1. Rommerz	13	292:176	36
2. Herfa	13	256:212	29
3. Datterode	14	263:241	25
4. Hönebach II	13	235:233	21
5. SKG Sontra III	13	240:228	19
6. Hilders	13	219:249	18
7. Neuhof III	14	230:274	15
8. GF Fulda II	13	213:255	9
9. Bad Hersfeld	14	212:292	8

Bezirksliga Ost 1: Raßdorf - Lengers II 21:15, Heringen II - SKG Sontra IV 24:12, Ronshausen II - Bosserode II 21:15, Kathus - Herfa II 21:15.

1. Ronshausen II	13	265:203	31
2. Bosserode II	13	269:199	30
3. Raßdorf	13	242:235	23
4. Kathus	13	232:236	22
5. Heringen II	13	238:230	18
6. SKG Sontra IV	13	213:264	11
7. Lengers II	13	208:260	11
8. Herfa II	13	214:254	10

A-Liga Ost 1: Club Heringen - Heringen III 15:21, Herfa IV - SKG Sontra V 21:15.

1. Eschwege	10	242:118	30
2. Lengers III	10	192:168	17
3. SKG Sontra V	9	166:159	15
4. Eintr. Heringen III	9	156:168	13
5. Herfa IV	9	139:185	9
6. Club Heringen	9	114:211	0

A-Liga Ost 2: SKS Fulda IV - Bad Hersfeld II 26:10, Bosserode III - Neuhof VI 25:11, Lengers IV - Herfa III 22:14.

1. SKS Fulda IV	11	238:158	29
2. Lengers IV	11	212:164	22
3. Bosserode III	12	227:205	19
4. Herfa III	11	199:197	18
5. Neuhof VI	11	171:215	14
6. Bad Hersfeld II	11	162:224	11
7. GF Fulda IV	11	175:221	4

ESV-Reserve hat es selbst in der Hand

WILDECK. Sportkegel-Bezirksoberrligist AN Hönebach II konnte das Auswärtsspiel bei der SG Bad Hersfeld überraschend klar für sich entscheiden und kletterte damit auf den vierten Platz. Beim Sieg mit 86 Holz Vorsprung überzeugten besonders Sebastian Knoth, der auf starke 756 Holz kam, und Karl-Heinz Renelt (755).

Bosserode II bezwungen

Das Gipfeltreffen in der Bezirksliga Ost I zwischen dem ESV Ronshausen II und AN Bosserode II endete mit einem 3:0-Erfolg der Gastgeber. Die Ronshäuser können am letzten Spieltag nun aus eigener Kraft den Meistertitel erringen. Bosserode muss dagegen auf einen Ausrutscher von Ronshausen hoffen und selbst sein Auswärtsspiel in Lengers siegreich gestalten.

Hauptgaranten für den Ronshäuser Erfolg waren mit starken 820 Holz Lars Merkert und Armin Apel (771). Aufseiten der Wildecker konnten nur David Grünler (764) und Bodo Bartholomäus (751) überzeugen.

Breuer ragt heraus

GH Raßdorf landete einen weiteren 3:0-Heimsieg und untermauerte seine Ansprüche auf Rang drei. Thomas Breuer war mit 807 Holz der überragende Spieler, Florian Adam steuerte 747 Holz bei.

A-Ligist AN Bosserode III gelang ein sicherer Heimsieg gegen die KSG Neuhof VI. Damit kletterten die Wildecker auf den dritten Platz. Nils Buchenau erzielte 741 Holz und war damit bester Spieler seines Teams, Hartmut Windolf kam auf gute 732 Holz. (mö)

Wollenhaupt bleibt in Topform

Sportkegeln: Verbandsligist verhängt gegen Gast aus Fulda die Höchststrafe

WILDECK. Jubel bei den heimischen Sportkegel-Verbandsligisten: Hönebach deklassiert SKS 9 Fulda, Süß erkämpft einen Punkt in Lengers.

AN Hönebach - SKS 9 Fulda 3:0 (57:21) 5017:4581. AN Hönebach deklassierte seine Gäste aus der Domstadt mit einem Vorsprung von 436 Holz. Sie machten damit auf den Tabellenführer aus Korbach Boden gut. Die Wildecker ließen den Gästen von Beginn an keinerlei Chance und feierten einen souveränen Sieg, der für den Gegner fast einer Höchststrafe gleichkam.

Frank Schuhmann erzielte an diesem Tag starke 848 Holz und brachte sein Team damit klar in Front. René Sufin (836) und Torben Möller (835) standen ihm da kaum nach und erhöhten die Hönebacher Führung auf 346 Holz. Der Gesamtsieg war hier schon sichere Beute der Hönebacher.

Kai Wollenhaupt bestätigte dann seine Topform aus den vergangenen Wochen und sicherte sich mit sehr guten 848 Holz die Tagesbestleistung. Auch Andreas Renelt ließ mit starken 837 Holz seinem Gegner keine Chance. Schlussspieler Steffen Schran erwischte zwar einen eher schwächeren Tag und kam nur auf 813 Holz;



Trumpft mit 848 Holz auf: Hönebachs Kai Wollenhaupt.

doch blieb er damit immer noch drei Holz über dem besten Spieler der Fuldaer.

Hönebach: Frank Schuhmann 848 Holz/11 Einzelwertungspunkte (EWP), René Sufin 836/9, Torben Möller 835/8, Kai Wollenhaupt 848/12, Andreas Renelt 837/10, Steffen Schran 813/7.

GW Lengers - TSV Süß 2:1 (39:39) 4679:4628. Eine weitere starke Leistung lieferte der TSV Süß im Derby bei GW Lengers ab - belohnt wurde diese mit dem Gewinn des Einzelwertungspunktes.

Dem TSV gelang ein perfekter Start in dieses Kreisduell: Matthias Reith verhalf seinem Team mit starken 787 Holz zu einer Führung von 25 Punkten. Matthias Löffler gelang mit hervorragenden 809 Holz

das beste Süßer Ergebnis. Damit baute er den Vorsprung sogar auf 106 Holz aus.

Frank Steubing kam auf gute 783 Holz, musste dabei allerdings ein paar Zähler des satten Vorsprungs abgeben. Florian Richter bekam es dann mit dem an diesem Tag besten Lengerser zu tun. Trotz ordentlicher 750 Holz hatte er gegen den furios aufspielenden Peter Löffler (859) keine Chance. Die Führung wechselte damit zu den Gastgebern. Ralf Dunkelberg konnte den Rückstand der Süßer minimal verkürzen. Der TSV Süß lag mit 21 Holz im Hintertreffen, als Andreas Weishaar auf die Bahn ging.

Mit einer engagierten Vorstellung kam er auf 769 Holz. Die knappe Auswärtsniederlage konnte er nicht verhindern. Doch die Süßer Sportkegler holten sich äußerst



Knackte die 800er-Marke: Matthias Löffler brachte es für Süß auf 809 Holz. Fotos: Walger

deutlich den Einzelwertungspunkt und konnten sich damit von den beiden letztplatzierten Teams absetzen.

Süß: Matthias Reith 787 Holz/8 EWP, Matthias Löffler 809/11, Frank Steubing 783/7, Florian Richter 750/4, Ralf Dunkelberg 730/3, Andreas Weishaar 769/6. (mö)